

# Deutschlandstipendium



## Deutschland braucht leistungsfähigen Nachwuchs

Deshalb unterstützen der Bund und private Förderer, **darunter viele Rotary Clubs**, die Spitzenkräfte von morgen. Zusammen setzen sie sich dafür ein, dass leistungsstarke Studierende ihr Potenzial ausschöpfen. Damit investieren sie in die Zukunft Deutschlands.

## Junge Talente sind unsere stärkste Ressource

Zahlreiche Menschen leisten schon in jungen Jahren Herausragendes in Ausbildung, Familie und Gesellschaft und überzeugen durch ihre Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das Deutschlandstipendium will junge Studierende gezielt dazu ermuntern und in ihrer Entscheidung für eine anspruchsvolle Ausbildung ermutigen. Von ihren Möglichkeiten, sich ungehindert zu entfalten und sich mit hoher Leistungsbereitschaft einzubringen, hängt in Zukunft sehr viel ab. Sie sollen daher durch ein Stipendium zu hervorragenden Leistungen ermutigt werden.

## Gemeinsam für eine neue Stipendienkultur

Mit dem Deutschlandstipendium baut die Bundesregierung die Studienfinanzierung durch ein Programm aus, das zugleich eine neue Stipendienkultur in Deutschland anstößt. Bund und private Förderer – Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Privatpersonen **und viele Rotary Clubs** – unterstützen gemeinsam leistungsstarke Studierende. Auf diese Weise übernimmt die Bürgergesellschaft Verantwortung für talentierte Nachwuchskräfte und leistet damit einen Beitrag für die Zukunft Deutschlands.

## Wie es funktioniert

Das [Deutschlandstipendium](#) fördert seit dem Sommersemester 2011 Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Der Leistungsbegriff, der dem Stipendium zugrunde liegt, ist bewusst weit gefasst: Gute Noten und Studienleistungen gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Hindernissen im eigenen Lebens- und Bildungsweg. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. So können sie sich erfolgreich auf ihre Hochschulausbildung konzentrieren.

**Die Bewerbungen erfolgen ausschließlich über die Hochschulen, die auch für das Auswahlverfahren verantwortlich sind.**

